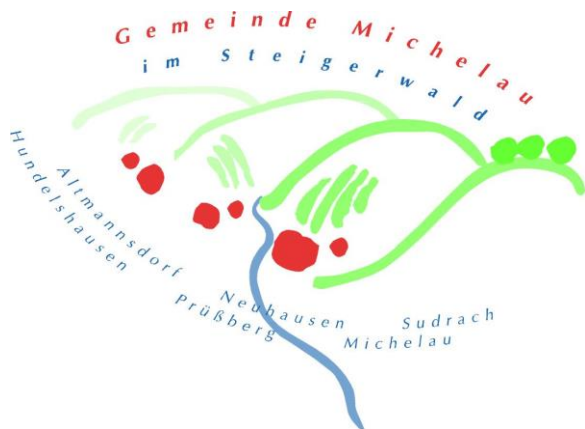




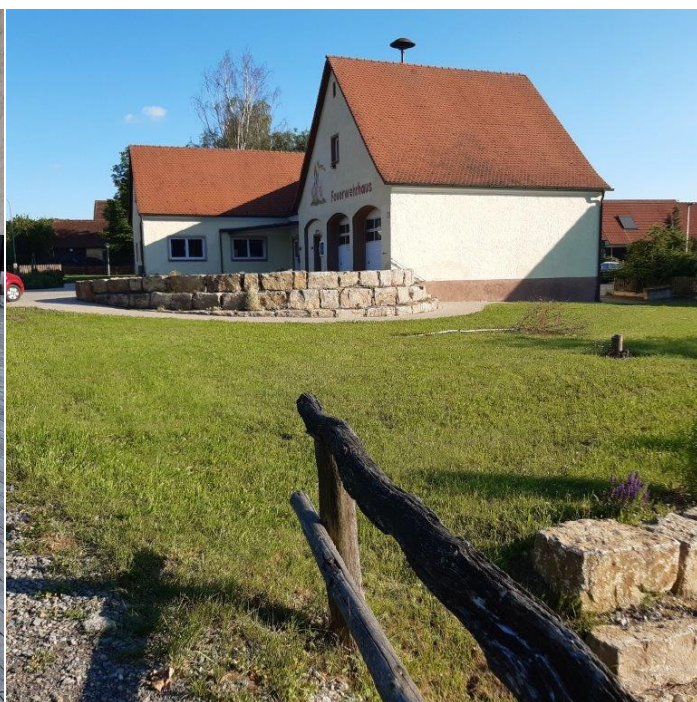
MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde Michelau i. Steigerwald

www.michelau.de

02/2021

06. Februar 2021



Feuerwehrhaus und Umfeld Hundelshausen

Dreiseithof und Lindenplatz Altmannsdorf



AMTLICHES

Meldepflicht der Grundstückseigentümer

Die Wasserversorgungs- und die Entwässerungseinrichtung werden durch die Erhebung von Beiträgen und Gebühren finanziert. Die Höhe der Beiträge richtet sich nach der Größe des Grundstücks sowie dessen Bebauung. Die Beitrags- und Gebührensatzungen zu Wasserversorgungs- bzw. Entwässerungseinrichtung sehen deshalb die Verpflichtung der Eigentümer vor, insbesondere Veränderungen an den Gebäuden zu melden (z.B. Dachgeschossausbau, Bau eines Wintergartens).

Die Gemeinde Michelau weist auf diese Verpflichtung hin und bittet um Mitteilung, falls bauliche Veränderungen vorgenommen wurden und diese der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen noch nicht bekannt sind.

Für Rückfragen stehen Frau Schenk (09382-607 15) und Frau Brandl (09382-607 19) gerne zur Verfügung.

Hundesteuer für das Jahr 2021

Die Hundehalter der Gemeinde Michelau, einschließlich Gemeindeteile Altmannsdorf/Neuhof, Hundelshausen, Neuhausen und Prüßberg sind nach Maßgabe der Hundesteuersatzung der Gemeinde Michelau vom 12.04.2006 zur Entrichtung der gemeindlichen Jahresaufwandsteuer verpflichtet.

Steuerpflichtig ist, wer einen Hund, der über vier Monate alt ist, im Laufe des Rechnungsjahres mehr als drei Monate besitzt.

Die Steuer beträgt für jeden Hund 25,00 EUR soweit Ermäßigungstatbestände vorliegen 12,50 EUR, sowie für jeden Kampfhund nach § 4 a der Hundesteuersatzung 500,00 EUR, falls der Hundehalter für das Steuerjahr kein Negativzeugnis vorlegt hat.

Die Steuer entsteht mit Beginn des Jahres 2021 oder während des Jahres nach Vorliegen der Voraussetzungen.

Wer einen über vier Monate alten, noch nicht gemeldeten Hund besitzt, muss ihn unverzüglich bei der Steuerstelle der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen, Brunnengasse 5, Zimmer 7 anmelden.

Auskunft erteilt die Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen, Frau Simon (Tel.: 09382-60727).

Alle Veränderungen sind der Steuerstelle unverzüglich anzuzeigen.

Zum 01. April 2021 wird die Hundesteuer für bereits gemeldete Hunde fällig.

Für das Jahr 2021 ergeht kein neuer Bescheid, soweit keine Änderungen in den Besteuerungsmerkmalen eingetreten sind.

Sofern Steuerpflichtige eine Einzugsermächtigung erteilt haben, wird die Hundesteuer zum Fälligkeitstermin vom angegebenen Konto abgebucht.

Alle Zahlungspflichtigen, die nicht am Lastschrifteinzugsverfahren teilnehmen, werden hiermit aufgefordert dafür Sorge zu tragen, dass der vorgegebene Zahlungstermin eingehalten wird, um unnötige Mahnungen zu vermeiden. Die Hundesteuer ist in diesem Fall entweder auf das Konto:

102 731, BLZ 793 501 01
bei der Sparkasse Schweinfurt
(IBAN DE86793501010000102731)

oder auf das Konto:

7773, BLZ 793 620 81
bei der VR-Bank Gerolzhofen eG
(IBAN DE17793620810000007773)

zu überweisen.

Im Falle der Nichtbezahlung unterliegt die Steuer der normalen Beitreibung.

GEMEINDE MICHELAU I. STEIGERWALD
gez. Wolf, 1. Bürgermeister

AKTUELLES AUS DEM GEMEINDERAT

Abgeschlossene Dorferneuerungsprojekte 2020:

In Hundelshausen wurden der Feuerwehrhausvorplatz sowie das Umfeld neu gestaltet. Nach Fertigstellung wurde der Verwendungsnachweis beim Amt für Ländliche Entwicklung gestellt. Nach deren Prüfung wurde der zugesicherte Zuschuss in Höhe von 26.871 Euro ausbezahlt.

Ebenso wie der Feuerwehrplatz in Hundelshausen wurde in Altmannsdorf der Lindenplatz sowie der Innenhof mit Scheune vom gemeindlichen Dreiseithof fertiggestellt. Hierfür wurde vom Amt für Ländliche Entwicklung der Zuschuss in Höhe von 51.614 Euro ausbezahlt.

Weiterhin wurde der Antrag an das Amt für Ländlichen Entwicklung gestellt, dass das Wohnhaus noch mit in die Bezuschussung aufgenommen wird. Gespannt warten wir auf die Antwort vom ALE.

Bei den beiden Dorferneuerungsmaßnahmen wurden über 1000 freiwillige Arbeitsstunden von den Dorfgemeinschaften geleistet.

Ladestation an der Tankstelle

An unserer Tankstelle in Michelau wurde eine Ladestation für E-Autos errichtet. Diese wurde von der Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen mit 2.460 Euro bezuschusst.

LED-Umrüstung der Ortsbeleuchtung

Wie sicher schon jeder mitbekommen hat, wurde in der Gemeinde die Ortsbeleuchtung auf LED umgestellt. Ein Projekt, welches über das Energie Effizienz Netzwerk angestoßen wurde. Das Projekt wurde durch die Nationale Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt und nukleare Sicherheit gefördert. Vom Projektträger Jülich wurde der Zuschuss in Höhe von 19.189 Euro ausbezahlt. Insgesamt werden hierdurch 503 Tonnen CO2 eingespart.

Gewerbesteuermindereinnahmen aufgrund von Corona

Nachdem wie erwartet im vergangenen Jahr die Gewerbesteuern eingebrochen sind, hat die Gemeinde Michelau einen Mindereinnahmen-Ausgleich in Höhe von 59.000 Euro erhalten. Diese Summe wurde aus dem Durchschnitt der letzten 3 Jahre errechnet.

Gez. Michael Wolf, 1. Bürgermeister

WISSENSWERTES

Regionalbudget 2021

Region MainSteigerwald hat sich erneut beworben – Antragstellung ab sofort möglich!

Bereits im Jahr 2020 konnten durch das Regionalbudget insgesamt 18 Projekte gefördert werden: ein Event-Raum, ein BikePark, ein Platz für alle Generationen, Fotoshooting für die gemeindliche Außendarstellung, eine Fahrradservice-Station, Relax-Liegen und eine neue Theaterbühne sind nur einige der vielen tollen Projekte.

Die gute Nachricht: auch im Jahr 2021 sollen engagierte Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Kommunen wieder die Möglichkeit auf eine finanzielle Unterstützung durch das Regionalbudget erhalten.

Daher hat die ILE Region MainSteigerwald für das Jahr 2021 erneut ein Regionalbudget in Höhe von 100.000 € beim Amt für ländliche Entwicklung Unterfranken beantragt. Im Falle der Bewilligung durch das ALE können wieder innovative Kleinprojekte gefördert werden, die zur Aufwertung und Bereicherung der Region beitragen.

Jetzt sind Ihre Projektideen gefragt, denn die Region MainSteigerwald ruft ab sofort zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets für das Programmjahr 2021 auf. Anträge sind bis zum 31.03.2021 möglich.

Art und Höhe der Förderung

Mit dem Regionalbudget können Kleinprojekte in der Region MainSteigerwald mit einer attraktiven Förderung von bis zu 80 Prozent, maximal jedoch mit 10.000 Euro unterstützt werden. Die Kleinprojekte dürfen netto nicht mehr als 20.000 Euro (Bruttokosten abzüglich Umsatzsteuer, Skonti, Boni und Rabatte), aber mind. jedoch 500 EUR kosten. Der Eigenanteil der Antragsteller beläuft sich auf mindestens 20 Prozent der Nettosumme der Projektkosten.

Die Anträge können von Kommunen, Vereinen, Kleinstunternehmen oder Privatpersonen aus den bisherigen Mitgliedskommunen Dingolshausen, Donnersdorf, Frankenwinheim, Stadt Gerolzhofen, Kolitzheim, Lülsfeld, Michelau im Steigerwald, Markt Oberschwarzach, Schwanfeld, Sulzheim und Wipfeld eingereicht werden. Kleinprojekte aus dem Gebiet des Marktes Eisenheim werden aus dem Regionalbudget der Interkommunalen Allianz Würzburger Norden e.V. gefördert.

Handelt es sich beim Träger des Kleinprojekts (Letztempfänger) um den Inhaber eines Unternehmens und wird im Falle einer Förderung daraus ein wirtschaftlicher Vorteil erzielt, sind ergänzend die Bestimmungen des EU-Beihilfrechts für den Bereich Gewerbe anzuwenden.

Wichtig ist, dass sich die Projektvorhaben in den Zielen und Handlungsfeldern unseres anerkannten ILEK von 2012 wiederfinden, dass die Projekte im Laufe des Jahres umgesetzt und bis Ende September 2020 abgerechnet werden und sich einem der insgesamt fünf Förderbereiche zuordnen lassen können:

- Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements
- Begleitung von Veränderungsprozessen auf örtlicher Ebene

- Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
- Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung
- Umsetzung von dem ländlichen Charakter angepassten Infrastrukturmaßnahmen
- Sicherung und Verbesserung der Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung

Zweck der Kleinprojekte sollte sein, die Region als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturraum zu sichern und weiterzuentwickeln. Zuschüsse gibt es auch für Projekte, die die Belange des Natur-, Umwelt- und Klimaschutzes berücksichtigen, die einen Beitrag zur demografischen Entwicklung oder zur Digitalisierung leisten.

Vorgehensweise:

Projektidee

Bei konkreten Projektideen nehmen Sie bitte zunächst Kontakt mit dem Allianzmanagement auf. Mit dem Einreichen einer Projektskizze können wir Sie vorab unterstützen und die grundsätzliche Förderfähigkeit klären (optional).

Projektantrag

Förderanfragen müssen bis zum Stichtag (31. März 2021) bei der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen eingegangen sein.

Projektauswahl (April)

Über die Vergabe der Fördergelder wird ein Entscheidungsgremium, das sich aus Vertretern regionaler Akteure zusammensetzt, anhand von festgelegten Auswahlkriterien beraten und auswählen.

Projektbewilligung (April /Mai)

Bei Zusage: Erhalt der Förderzusage und Abschluss eines privatrechtlichen Vertrages mit der verantwortlichen Stelle

Projektstart (Mai)

Start der Projektumsetzung erst nach Förderzusage und Abschluss des privatrechtlichen Vertrages möglich. Bereits vorher begonnene Projekte sind von der Förderung ausgeschlossen.

Projektumsetzung

Beim Regionalbudget handelt es sich um jährlich festgesetzte Fördergelder, sodass Antragsteller ihr Projekt spätestens Ende September zum Abschluss bringen müssen.

Projektabschluss

Spätestens zum 20.09 muss das Projekt abgeschlossen und abgerechnet sein. Der Durchführungsnachweis inkl. Rechnungsbelegen ist bis zum 30. September 2021 bei der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen vorzulegen.

Projektauszahlung

Die Auszahlung der berechneten Fördergelder erfolgt zum Jahresende 2021.

Formulare für die Einreichung eines Kleinprojektes gibt es unter www.region-main-steigerwald.de

Weiterführende Informationen zum Regionalbudget gibt es unter www.stmelf.bayern.de/foerderwegweiser in der Rubrik Ländliche Entwicklung/ Regionalbudget.

Fotowettbewerb im Landkreis Schweinfurt

Noch bis zum 28. Februar 2021: Fotos einsenden und gewinnen

Wer ist die beste Hobbyfotografin bzw. der beste Hobbyfotograf? Beim Fotowettbewerb des Landratsamtes Schweinfurt kann jede und jeder noch bis zum 28. Februar 2021 das eigene Können in zwei Kategorien unter Beweis stellen. Sowohl Laien als auch ambitionierte Hobbyfotografen sind eingeladen, ihren Blick auf den Landkreis einzusenden, entweder über die allgemeine Kategorie „Mein Landkreis Schweinfurt“ oder über die Sonderkategorie „Handwerk – Tradition & Innovation“.

Landrat Florian Töpfer freut sich, Aktionen wie den Fotowettbewerb durchführen zu können, welcher ohne Probleme in Einklang mit den geltenden Hygienebestimmungen und Kontaktbeschränkungen während der Corona-Pandemie gebracht werden kann. „Wir möchten Anlässe bieten in dieser Zeit geringer persönlicher Kontakte, den Blick auf die eigene

Region, ihre Stärken, Charaktereigenschaften und Eigenheiten zu legen“, sagt Landrat Töpfer.

Sowohl Schnappschüsse aus den Wintermonaten als auch aus länger zurückliegenden Zeiten können eingereicht werden. Mitmachen kann, wer im Landkreis Schweinfurt wohnt und mit seinem Foto ein Motiv aus dem Landkreis Schweinfurt zeigt oder offensichtlich einen Bezug zum Landkreis Schweinfurt herstellt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dürfen Fotografie nicht als Haupt- oder Nebenberuf ausüben.

Einsendeschluss ist der 28. Februar 2021.

Eine Teilnahme ist online unter www.fotowettbewerb.landkreis-schweinfurt.de möglich. Es können bis zu drei Fotos pro Kategorie eingereicht werden. Alternativ können Fotos per Post direkt an das Landratsamt Schweinfurt eingesandt werden (bis 20x30 cm). Der ausgefüllte Teilnahmebogen muss hier für jedes Foto beigelegt sein.

Sachpreise im Gesamtwert von 1.000 Euro warten auf die Teilnehmenden. Die Auswahl der Gewinnerinnen und Gewinner erfolgt durch den Kulturbeirat des Landkreises Schweinfurt, zusätzlich gibt es für jede Kategorie einen Publikumspreis. Dessen Abstimmung findet nach Einsendeschluss der Fotos online statt. Abstimmen kann jede und jeder Interessierte einmal pro Kategorie vom 6. bis 21. März 2021. Weitere Informationen zum Fotowettbewerb unter www.fotowettbewerb.landkreisschweinfurt.de.

FFP2-Masken für pflegende Angehörige

Pflegenden Angehörigen sollen FFP2-Masken zur Verfügung gestellt werden. Damit reagiert die bayerische Staatsregierung auf die besondere Schutzwürdigkeit der Pflegebedürftigen, die zu Hause von ihren Angehörigen betreut werden. Bayerns Gesundheits- und Pflegeminister Klaus Holetschek hat angekündigt, eine Million FFP2-Schutzmasken an die Landkreise und kreisfreien Städte in Bayern auszuliefern.

Die Auslieferung der Masken findet derzeit mit Unterstützung des Technischen Hilfswerks statt. Die Verteilung der Masken an die jeweiligen Landkreise bzw. kreisfreien Städte basiert auf deren Einwohnerzahlen.

Pflegende Angehörige können jeweils drei Masken in der Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung am Wohnort der pflegebedürftigen Person kostenlos abholen. Diese drei Schutzmasken erhalten nur die Hauptpflegepersonen. Es ist notwendig, dass die jeweiligen pflegenden Angehörigen als Nachweis der Bezugsberechtigung ein Schreiben der Pflegekasse vorzeigen, aus dem der Pflegegrad der zu betreuenden, pflegebedürftigen Person hervorgeht.

Die FFP2 Masken können nach Absprache im Rathaus abgeholt werden.

Jugendwerk der AWO sucht Freizeitteamer*innen für die Sommerferien

Die Corona-Krise bringt gerade für alle Einschnitte und große Ungewissheit mit sich. So auch für uns als Freizeitanbieter. Es kann niemand verbindlich voraussagen, ob und unter welchen Bedingungen Freizeitmaßnahmen im Sommer stattfinden können. Dennoch hält das Jugendwerk der AWO an der Vorbereitung seiner Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche fest, um ihnen dann hoffentlich schöne Sommerferien und ein wenig Abwechslung bereiten zu können.

Deshalb suchen wir ehrenamtliche Freizeitteamer*innen! Alle jungen Menschen zwischen 14 und 30 Jahren, die Lust haben in einem bunten Team von kreativen Köpfen Kindern und

Jugendlichen unvergessliche Ferien zu bieten, können sich melden über info@awo-jw.de oder 0931-299 38 264.

Daniela Endres
pädagogische Mitarbeiterin

Bezirksjugendwerk der AWO Unterfranken e.V.
Kantstraße 42a, 97074 Würzburg
Tel. 0931/29938-263, Fax: 0931/29938-262
Email: daniela.endres@awo-jw-unterfranken.de
Web: www.awo-jw.de

Bürozeiten:

Montag: 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag: 10.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch: 10.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 bis 16.00 Uhr



Pfingstferien im Thüringer Wald mit dem Kreisjugendring Schweinfurt

Der Kreisjugendring Schweinfurt bietet vom **22.05. – 29.05.2021** eine Kinderfreizeit im Thüringer Wald an. Mitfahren dürfen alle von 7 – 10 Jahren. Die Kosten betragen 310,00 €.

Wir entdecken durch verschiedene Geländespiele und Wanderungen die Umgebung, besuchen das Besucherbergwerk Hühn oder bestaunen die unterschiedlichen Greifvögel in der Falknerei. Außerdem messen wir unsere Kräfte bei der Inselberg-Olympiade.

Anmeldung und weitere Infos auf www.kjr-sw.de oder gerne auch telefonisch unter 09721/6462033.

Der **Anmeldeschluss ist der 28.02.2021**. Soweit die Reise aus infektionsschutzrechtlichen Gründen unmöglich werden sollte, besteht ein kostenfreies Kündigungsrecht.

VERANSTALTUNGEN

Die für den **15. und 16.02.2021** geplanten Faschingsveranstaltungen Kinderfasching, Weißwurstfrühstück und Mau-Mau Turnier mit der DJK Michelau, finden aus aktuellem Anlass nicht statt.

DANKE

Ein herzliches vergelt's Gott
Für die vielen Glückwünsche
und Geschenke anlässlich meines

80. Geburtstages

Ich habe mich sehr gefreut

Eure Irmgard Roth

KIRCHENGEMEINDE

Kirche am Zabelstein

Sonntag	07.02.	5. SONNTAG IM JAHRESKREIS
<i>Donnersdorf</i>	8:30	Messfeier f. Hubert Hauck (Jtg) / f. Maria u. Oswald Pfrang / f. Leo Gräß / f. Lydia u. Alfred Weiß u. Ang. - anschl. Blasius-Segen
<i>Dürrfeld</i>	10:00	Messfeier f. Inge Loder (1. SA) / f. Albina Gräß (1. SA) / f. Karola u. Richard Keßler / f. Adelgunda u. Raimund Klemm - anschl. Blasius-Segen
Dienstag	09.02.	Dienstag der 5. Woche im Jahreskreis
<i>Michelau</i>	19:00	Messfeier f. Maria Zinser (2. SA) / f. Theresia u. Erwin Seelmann u. verst. Ang. / f. Georg Röder / f. Elt. u. Geschw. Bäuerlein u. Dürrbeck - anschl. Blasius-Segen
Donnerstag	11.02.	Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes
<i>Hundelshausen</i>	19:00	Messfeier f. Walter Lyr u. Rosalinde Scheder / f. Fam. Bedenk, Rudolf Köhler u. Inge Kuhn / f. Bernhard Meisner, Elt. u. SchwElt., Johanna Weigand u. Ang. - anschl. Blasius-Segen
Freitag	12.02.	Freitag der 5. Woche im Jahreskreis
<i>Hauskranke</i>	9:30	<i>Krankenkommunion</i> (P)
<i>Falkenstein</i>	19:00	Messfeier f. d. Wohltäter d. Gemeinde / f. Rita Jooß (Jtg) u. Ang., Oswald Volk u. Ang. u. Rudolf Köhler / f. Herbert Übelein, Robert Nöller u. Elt. - anschl. Blasius-Segen
Samstag	13.02.	Messe vom 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS
<i>Donnersdorf</i>	18:00	Vorabendmesse f. Matthias Wolf (2. SA) / f. Edmund Meißner u. z. Danksagung / f. verst. Elt. Wagner u. Düring u. Anneliese Selig
Sonntag	14.02.	6. SONNTAG IM JAHRESKREIS
<i>Dürrfeld</i>	8:30	Messfeier f. Josefine u. Alfons Brust / f. Edeltraud (Jtg) u. Walter Reuß / f. Ang. d. Fam. Scherer, Reinhart u. Hußlein
<i>Dingolshausen</i>	10:00	Messfeier f. Josef Königer / f. Bettina Kestler-Mörstett
Mittwoch	17.02.	ASCHERMITTWOCH - Fast- und Abstinenztag
<i>Traustadt</i>	9:00	Messfeier f. Brigitte Mock (3. SA) / f. Franz-Josef u. Antonia Wehner u. verst. Ang. u. Wilhelm Schubert / f. Inge Finger u. verst. Ang. d. Fam. Finger u. Emmerling
<i>Donnersdorf</i>	17:00	Messfeier f. Mathilda u. Konrad Markert / f. Herbert Schwarzer u. Ang.
<i>Hundelshausen</i>	17:00	Wort-Gottes-Feier (D)
<i>Dingolshausen</i>	19:00	Messfeier f. Lorenz Jopp (2. SA) / f. Pfarrvikar Gulbicki
<i>Dürrfeld</i>	19:00	Wort-Gottes-Feier (D)

Donnerstag	18.02.	Donnerstag nach Aschermittwoch
<i>Kleinrheinfeld</i>	19:00	Messfeier f. Ludwig Stark, Elt. Grünwald, Georg Estenfelder u. Margarethe
Freitag	19.02.	Freitag nach Aschermittwoch
<i>Pusselsheim</i>	19:00	Messfeier f. Edgar Finster (2. SA) / f. Andreas (Jtg) u. Hildegard Zeitler / f. Reinhilde Hornauer (Jtg) u. Ang. / f. d. Wohltäter d. Gemeinde
<i>Dürrfeld</i>	19:00	Fastenandacht
Samstag	20.02.	Messe vom 1. FASTENSONNTAG
<i>Dürrfeld</i>	18:00	Vorabendmesse f. Ernst u. Erna Ott / f. Alfred u. Rosa Reinhardt, Ludwig u. Anna Gräß / f. Margarete u. Willi Ries
Sonntag	21.02.	1. FASTENSONNTAG
<i>Dingolshausen</i>	8:30	Messfeier f. Edmundo Heck, Elfriede u. Ignaz Zachmann u. verst. Ang. / f. Anna (Jtg) u. Ludwig Menth, Barbara u. Franz Frey / f. Adelgunde u. Richard Gernert / f. Erich Linder u. Sandor Abraham
<i>Donnersdorf</i>	10:00	Messfeier f. Erika Reitwiesner (1. SA) / f. Josef u. Josefine Krämer u. Josefine Stark / f. Maria u. Otto Aumüller / f. Michael Firsching / f. Franziska Barthel (3. SA)
<i>Alle</i>	18:00	Vesper mit Anbetung (Kleinrheinfeld)
Montag	22.02.	KATHEDRA PETRI
<i>Traustadt</i>	17:00	<i>bis 18:30 Uhr Büchereistunde (unter Vorbehalt)</i>
<i>Donnersdorf</i>	17:30	<i>bis 18:30 Uhr Büchereistunde (unter Vorbehalt)</i>
<i>Bischwind</i>	19:00	Messfeier f. d. Wohltäter d. Gemeinde / f. Eduard Ebert u. Elt. / f. Otmar Joos, Elt. u. Geschw. / f. Fam. Röder u. Leschke
Dienstag	23.02.	Dienstag der 1. Fastenwoche
<i>Michelau</i>	19:00	Messfeier f. Eleonore Dösch (2. SA) / f. Anna u. Alfons Kundmüller / f. Johanna (Jtg) u. Thaddäus Siepak, Bernhard Siepak, Waltraud u. Siegfried Bäuerlein u. Wigbert Bäuerlein
Donnerstag	25.02.	Donnerstag der 1. Fastenwoche
<i>Hundelshausen</i>	19:00	Messfeier f. Maria Baumgärtner (2. SA) / f. Edgar Joos u. Ang. / f. Edeltraud Wagenhäuser (best. v. KDFB Michelau)
<i>Kleinrheinfeld</i>	19:00	Fastenandacht
<i>Donnersdorf</i>	19:00	Fastenandacht
Freitag	26.02.	Freitag der 1. Fastenwoche
<i>Traustadt</i>	19:00	Messfeier f. Martin u. Sophia Dresch / f. Anna Hillenbrand (2. SA) / f. d. verst. Ang. Lotter u. Ach
<i>Pusselsheim</i>	19:00	Fastenandacht
<i>Dürrfeld</i>	19:00	Fastenandacht
Samstag	27.02.	Messe vom 2. FASTENSONNTAG
<i>Dingolshausen</i>	18:00	Vorabendmesse f. Bruno Sauer (2. SA) / f. Klara Götz (2. SA)
Sonntag	28.02.	2. FASTENSONNTAG
<i>Donnersdorf</i>	8:30	Messfeier f. Lina, Ernst, Dorothe u. John Pfrang, Fam. Schmitt u. Pfrang / f. Anton u. Agnes Hofmann / f. Otto Hauck, Elt. u. SchwElt. / f. Engelbert, Rita, Karl u. Alfred Schenk u. Bruder Egbert
<i>Dürrfeld</i>	10:00	Messfeier f. Fam. Köhler / f. Rita, Otmar u. Herbert Weingärtner / f. Michael u. Klara Hauck, Josef u. Rosa Johannes u. Ang.

Kath. Pfarramt, Voit-von-Rieneck-Str. 1, 97499 Donnersdorf

Telefon: (09528) 433 - Telefax: (09528) 950119

Mail: pfarrei.traustadt@bistum-wuerzburg.de, Internet: www.kirche-am-zabelstein.de

Pfarrer Günter Höfler (V.i.S.d.P.): (09528) 433, Mail: guenter.hoeffler@bistum-wuerzburg.de
 Diakon Günter Schöneich: (09382) 318484 (Büro Michelau Di 14 - 16 Uhr, Do 9 - 11 Uhr),
 Mail: guenter.schoeneich@bistum-wuerzburg.de

BEREITSCHAFTSDIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Sofern ihr behandelnder Arzt bzw. Hausarzt nicht erreichbar ist können Sie in dringenden Fällen einen Arzt des ärztlichen Bereitschaftsdienstes erreichen (kostenfrei)

116 117

In lebensbedrohlichen Fällen wenden Sie sich an

112

Apothekennotdienst

Bayerische Landesapothekerkammer

<http://www.lak-bayern.notdienst-portal.de>

Zahnärztlicher Notdienst Bayern

<https://www.notdienst-zahn.de/>

Neue Homepage

Unsere Homepage zieht um und ist derzeit nicht erreichbar

Vorraussichtlich ab Ende Februar wird die neue Homepage ans Netz gehen, dann können auch Anmeldungen für den Newsletter wieder direkt über die Seite vorgenommen werden. Schriftliche Anträge sind jetzt nicht mehr nötig.

Mitteilungsblatt der Gemeinde Michelau im Steigerwald

kostenlos verteilt an alle Haushalte

Herausgeber: Gemeinde Michelau im Steigerwald

Verantwortlich für Satz und Druck, Sonja Pfriem

V.i.S.d.P. Michael Wolf, 1. Bürgermeister

Erreichbarkeiten

VG Gerolzhofen	www.vg-gerolzhofen.de
Homepage Michelau	www.michelau.de
1. Bürgermeister	0151/22006759
Rathaus	09382/316751
E-Mail	info@michelau.de
Bauhof	09382/315775
Bauhofleiter	0151/21543705



UZ
MAINFRANKEN

Kaufen Sie Ihren Strom schon regional?

Ihr Partner für grüne Energie und digitalen Fortschritt zwischen Main und Steigerwald bietet Ihnen 100 % Naturstrom aus Bayern mit persönlichem Service zu garantiert fairen Preisen!

www.uez.de



Schlüsseldienst Pfrang

100% Zerstörungsfrei
bei zugefallenen Türen

Türöffnungen 24h

Falkenbergstraße 16
97513 Altmannsdorf
Florian Pfrang 015751215317
Hubert Pfrang 01789191053

Bei Vorlage dieses Flyers 10% auf die Türöffnung

